

Newsletter | September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit vielen Informationen zur Verbraucherforschung und -politik startet der Newsletter des CCMP in die Herbstsaison. Besonders möchten wir Sie heute auf den Verbrauchertag Baden-Württemberg 2019 aufmerksam machen. Er findet am 24. Oktober in Stuttgart statt. Das Motto in diesem Jahr „Wir rechnen mit Ihnen. Andere auch. Was Algorithmen mit Ihren Daten machen – und was nicht.“ Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Das Forschungsfeld Verbraucherwissenschaften gewinnt zunehmend an Bedeutung – und damit wächst auch die Zahl der Veranstaltungen, der Publikationen und der Ausschreibungen. Damit Sie zeitnah über all dies informiert werden, kommt dieser Newsletter ab Herbst monatlich heraus. Kürzer, aber aktueller. Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Format zusagt.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und würden uns freuen, wenn wir Sie beim Verbraucherforschungsforum im September in Karlsruhe oder beim Verbrauchertag im Oktober in Stuttgart begrüßen dürften.

Und wie immer der Hinweis: Wenn Sie noch nicht Mitglied im Netzwerk Verbraucherforschung Baden-Württemberg sind, überlegen Sie es sich doch. Neue Mitglieder werden immer gerne aufgenommen. Informieren Sie sich bitte auf unserer [Webseite](#) über unsere Arbeit und die Vorteile einer – natürlich kostenlosen – Mitgliedschaft. Ebenso freuen wir uns über Ihren Anruf (Tel.: 07541 60091365).

Mit freundlichen Grüßen

Lucia Reisch & das Team des CCMP

Sabine Bietz | Manuela Bernauer | Dr. Micha Kaiser  
Tilman Knop | Noah Peters | Jonathan Russek

## Verbraucherforschungsforen und Verbrauchertag 2019

**Verbraucherforschungsforum „Verbraucherrechte verwirklichen! Der richtige Instrumentenmix für einen wirkungsvollen**

**Verbraucherrechtsvollzug“ | 26.-27. September 2019 | Karlsruhe**

Das diesjährige Herbst-Verbraucherforschungsforum wird in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Verbraucherforschung und nachhaltiger Konsum (vunk) der Hochschule Pforzheim (Leitung: Prof. Tobias Brönneke) durchgeführt und findet in Karlsruhe statt. Die Tagung wird sich intensiv mit den Instrumenten des Verbraucherrechtsvollzugs auseinandersetzen – vom kollektiven Rechtsschutz über kartellrechtliche und spezialbehördliche Rechtsdurchsetzung sowie Zuständigkeiten der allgemeinen Gewerbe- und

Verwaltungsbehörden, den Beitrag von Verbraucherstreitbeilegungsstellen und Schwierigkeiten im internationalen Rechtsvollzug. Angesichts neuer Instrumente wie der Musterfeststellungsklage und neuer Instrumente des Bundeskartellamts, rechtspolitischer Vorschläge (z.B. im Hinblick auf kollektiven Rechtsschutz auf europäischer Ebene) und anstehender rechtspolitischer Änderungen (etwa im Hinblick auf die CPC-Verordnung/grenzüberschreitende Rechtsverfolgung in der EU, weitere mögliche Kompetenzen der Kartellbehörden und Verbraucherschutzzuständigkeiten des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationsgesellschaft) sollen Stärken und insbesondere Schwächen des Verbraucherrechtvollzugs herausgearbeitet und Möglichkeiten diskutiert werden, diese zu schließen...[weiterlesen](#)

[Zum aktuellen Programm](#)

### **Verbraucherforschungsforum „Digital Nudging – Ein Ansatz zur Verbesserung der Sicherheit in der Informationstechnologie“ | 24. September 2019**

Am 24. September 2019 findet im Wissenschaftszentrum Bonn ein Verbraucherforschungsforum des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in Kooperation mit dem bundesweiten Netzwerk Verbraucherforschung statt –Thema: „Digital Nudging – Ein Ansatz zur Verbesserung der Sicherheit in der Informationstechnik?“.

Für die Effektivität von Sicherheitstechnologien sind neben technischen Voraussetzungen und institutionellen Rahmenbedingungen vielmals auch die Nutzungsgewohnheiten entscheidend. Erkenntnisse der Verhaltensökonomik können demzufolge einen ganz erheblichen Einfluss darauf nehmen, wie Verbraucherinnen und Verbraucher bspw. Sicherheitsrisiken im Umgang mit vernetzten IT-Systemen und Online-Diensten einschätzen bzw. Informationen dazu wahrnehmen...[weiterlesen](#)

### **Verbrauchertag Baden-Württemberg 2019 | 24. Oktober 2019**

Das Motto ist in diesem Jahr „Wir rechnen mit Ihnen. Andere auch. Was Algorithmen mit Ihren Daten machen – und was nicht.“ Wie man es auch dreht und wendet: Algorithmen bestimmen unseren Alltag. Leider wissen nur wenige, was Algorithmen genau machen und wie sie das persönliche (Nutzer-) Verhalten beeinflussen. Das führt zu vielen Fragen, auf die man gerne Antworten hätte. Gerade, wenn einem der Umgang mit den Daten nicht egal ist...Wie können Algorithmen zum Vorteil genutzt werden und über welche Risiken sollten Verbraucherinnen und Verbraucher informiert sein? Infos aus erster Hand gibt es auf dem Verbrauchertag Baden-Württemberg...[weiterlesen](#)

---

## **Aktuelles**

---

### **Neues Netzwerk Reallabore der Nachhaltigkeit**

Das Karlsruher Institut für Technologie, das Wuppertal Institut, die Leuphana Universität Lüneburg und Ecornet haben im April 2019 das „Netzwerk Reallabore der Nachhaltigkeit“ ins Leben gerufen. Dem neuen Netzwerk beitreten können Personen, Organisationen und Reallabore, aber auch vergleichbare transdisziplinäre und transformative Initiativen. Insbesondere Kommunen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und zivilgesellschaftliche Akteure sind zur Mitwirkung aufgefordert, des weiteren Unternehmen und staatliche Einrichtungen. Das **Netzwerk** versteht sich als Plattform der Information, Kommunikation und Kooperation über und für Reallabore, die im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung forschen und handeln...[weiterlesen](#)

### **Reallabore Energiewende: Bundeswirtschaftsministerium verkündet die Gewinner des Ideenwettbewerbs**

In bundesweit **20 Reallaboren** erproben Unternehmen künftig v.a. neue

Wasserstofftechnologien im industriellen Maßstab und in realer Umgebung. „Reallabore der Energiewende“ sind eine neue Säule im Energieforschungsprogramm der Bundesregierung. Unternehmen erproben dabei in einer Region den realen Betrieb von neuen Technologien. Sie analysieren gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung die Wechselwirkungen mit dem Energiesystem und der Gesellschaft. Auch in Baden-Württemberg forschen zwei Reallabore der Energiewende...[weiterlesen](#)

#### **Förderprogramm „Our Common Future“: Jetzt bewerben für Gemeinschaftsprojekte von Schulen und Wissenschaft**

Die Robert Bosch Stiftung fördert mit ihrem Programm „Our Common Future“ Projekte, die sich aus wissenschaftlicher Perspektive mit Alltagsthemen wie zum Beispiel Mobilität, Ernährung, Umwelt oder Konsum beschäftigen. Mithilfe des Programms sollen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammengebracht werden und gemeinsam zum Thema Nachhaltigkeit forschen. Wer gerne mit Jugendlichen wissenschaftlich arbeiten und ein interdisziplinäres Thema aus dem Bereich Nachhaltigkeit bearbeiten möchte, kann sich noch bis zum 30. November 2019 mit einem Projekt bewerben...[weiterlesen](#)

#### **Gewinner des Wettbewerbes Projekt Nachhaltigkeit 2019 ausgezeichnet**

Der Wettbewerb Projekt Nachhaltigkeit 2019 wurde gemeinsam vom Rat für Nachhaltige Entwicklung und den bundesweit vier Regionalstellen (RENN) ausgelobt. Von den mehr als 500 Einreichungen wurden 40 Projekte ausgezeichnet – zehn für jedes der vier RENN-Gebiete Nord, Süd, Mitte und West. Die 40 Gewinnerprojekte erhalten jeweils 1.000 Euro Preisgeld, um ihre Projekte weiter voranzutreiben. Am 10. September 2019 fand die Auszeichnungsveranstaltung für die Regionalstelle RENN.mitte in der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina in Halle (Saale) statt. Claudia Dalbert, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt würdigte den Beitrag aller Preisträgerinnen und Preisträger für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Lucia Reisch, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung hielt die Laudationes...[weiterlesen](#)

#### **NAHGAST – Nachhaltigkeitsmanagement in der Außer-Haus-Gastronomie: Verbraucheransprache, -information und Nudging**

Das Verbundprojekt NAHGAST – Entwicklung, Erprobung und Verbreitung von Konzepten zum nachhaltigen Produzieren und Konsumieren in der Außer-Haus-Gastronomie zielt auf die Initiierung, Unterstützung und Verbreitung von Transformationsprozessen zum nachhaltigen Wirtschaften in der Außer-Haus-Gastronomie. Es wird von der Fachhochschule Münster gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin, dem Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie und verschiedenen Praxispartnern durchgeführt. Auf Seiten der Verbraucherinnen und Verbraucher wird der Außer-Haus-Konsum analysiert, um für diesen gezielt Instrumente zur Förderung von Nachhaltigkeit zu empfehlen. Dabei soll Konsumentenbedürfnissen nach einfachen statt komplexen Entscheidungssituationen und Entlastung im Alltag entsprochen werden...[weiterlesen](#)

---

## **Studien | Reports | Dossiers**

---

#### **Behavioural Insights Team | New Best practice Guide on how to present contractual terms and privacy policies**

The best practice guide „Improving consumer understanding of contractual terms and privacy policies: evidence-based actions for businesses“, is an evidence-based best practice guide on presenting contractual terms and privacy policies. This guide is for all businesses who want to help their consumers better understand their Terms and Conditions. Alongside the best

practice guide, there are also a full technical report and background literature review...[weiterlesen](#)

### **Klimaschutz auf Kurs bringen: Wie eine CO2-Bepreisung sozial ausgewogen wirkt**

Eine gemeinsame Studie von Agora Verkehrswende und Agora Energiewende sowie dem Öko-Institut und der Freien Universität Berlin zeigt, wie ein CO2-Preis von 50 Euro pro Tonne zum Fundament des Klimaschutzes werden kann. Für die soziale Ausgewogenheit sorgt die Rückerstattung der gesamten Einnahmen an die Bürger. Einkommensschwache Haushalte werden per Saldo sogar entlastet...[weiterlesen](#)

### **Rechtsgutachten: Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit eines CO2-Zuschlags zur Energiesteuer**

Die Einführung eines CO2-Zuschlags zur Energiesteuer ist verfassungsrechtlich unbedenklich. Dem Bund ist es gestattet, die im Grundgesetz vorgesehenen Steuertypen zu nutzen, um umweltpolitische Ziele wie den Klimaschutz zu verfolgen. So kann der Gesetzgeber auch mit einem CO2-Zuschlag zur Energiesteuer verfahren. Dies zeigt ein aktuelles Rechtsgutachten von Öko-Institut und Prof. Dr. jur. Stefan Klinski...[weiterlesen](#)

### **Neue Studie „Teilhabeatlas Deutschland – Ungleichwertige Lebensverhältnisse und wie die Menschen sie wahrnehmen“**

Es ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung, für „gleichwertige Lebensverhältnisse“ in allen Teilen des Landes zu sorgen. Die Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung und der Wüstenrot Stiftung zeigt, wie weit die Wirklichkeit von diesem Wunsch entfernt ist. Die Analyse aller 401 Landkreise und kreisfreien Städte offenbart erhebliche Differenzen in den gesellschaftlichen Teilhabechancen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Gemessen wurde die Teilhabe anhand einer Reihe von Indikatoren wie der Quote von Sozialleistungsempfängern, der Höhe der Einkommen, der Verfügbarkeit schneller Internetzugänge oder der Erreichbarkeit von Ärzten, Supermärkten und weiteren alltäglichen Dienstleistungen. Besonders gute Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe gibt es in Baden-Württemberg, Teilen von Bayern und im südlichen Hessen...[weiterlesen](#)

### **Plastikatlas 2019 | Daten und Fakten über eine Welt voller Kunststoff**

Der PlastikAtlas 2019 umreißt das Ausmaß der Plastikkrise und argumentiert, dass die wahren Gründe für die Verschmutzung unserer Umwelt mit Plastik nicht ein Problem der Entsorgung oder der Verbraucherinnen und Verbraucher sind, sondern dass insbesondere international agierende Unternehmen ihrer großen Verantwortung nicht nachkommen...[weiterlesen](#)

### **Neues Positionspapier der Friedrich-Ebert-Stiftung: WISO-Diskurs: Sicherheit, Selbstbestimmung, Fairness und Teilhabe – Handlungsempfehlungen für eine Verbraucherpolitik im digitalen Wandel**

Die Digitalisierung verändert nicht nur unser Konsumverhalten, sondern transformiert ganz grundlegend unseren Alltag. Welche Chancen und Risiken ergeben sich dabei für die Verbraucherinnen und Verbraucher? Wie muss die Verbraucherpolitik auf diese Entwicklungen reagieren? Welche regulatorischen Anpassungen sind nötig, um Sicherheit, Selbstbestimmung, Fairness und Teilhabe in der digitalen Welt zu sichern? Antworten auf diese Fragen hat eine Expertengruppe der Friedrich-Ebert-Stiftung erarbeitet und in einem Positionspapier zusammengefasst...[weiterlesen](#)

### **Rare Report: Changing Behaviors to Reduce U.S. Emissions Seven Pathways to Achieve Climate Impact**

The new report from Rare's Center for Behavior & the Environment identifies seven behaviors that have the greatest practical potential to reduce U.S. emissions. Increasing adoption of each of these behaviors among relevant

demographics by just 10% could reduce the projected gap to delivering the U.S. commitment under the Paris Agreement by 80%...[weiterlesen](#)

**SAPEA Evidence Review Report on Making sense of science for policy under conditions of complexity and uncertainty: Now more than ever, policymakers need good quality science advice to inform their decisions**

Yet – as a new report by European academies highlights – the very policy issues for which scientific input is most needed are the ones where the science itself is often complex and uncertain. This challenge is tackled by a new Evidence Review Report published today by SAPEA and entitled “Making sense of science for policy under conditions of complexity and uncertainty”. The report highlights the fact that many of the world’s most pressing problems are also incredibly complex – including climate change, environmental pollution, economic crises and the digital transformation of societies. What’s more, the scientific knowledge around these areas can often be uncertain or contested...[weiterlesen](#)

---

## Veranstaltungen

---

**17. September 2019 | Berlin**

DIE ANSAGE | WEEC, Berlin...[weiterlesen](#)

**17. September 2019 | Ludwigshafen**

Künstliche Intelligenz und ihre Folgen | Ernst-Bloch-Zentrum, Ludwigshafen...[weiterlesen](#)

**23. September 2019 | Stuttgart**

Kolloquium für Nachwuchswissenschaftler im Bereich Glücksspiel | Universität Hohenheim...[weiterlesen](#)

**24. September 2019 | Bonn**

Digital Nudging - Ein Ansatz zur Verbesserung der Sicherheit in der Informationstechnik? | Wissenschaftszentrum, Bonn...[weiterlesen](#)

**25. September 2019 | Berlin**

Dialogforum Kreislaufwirtschaft von NABU und Der Grüne Punkt | Deutsches Architekturzentrum, Berlin...[weiterlesen](#)

**26.-27. September 2019 | Karlsruhe**

Verbraucherforschungsforum „Verbraucherrechte verwirklichen! Der richtige Instrumentenmix für einen wirkungsvollen Verbraucherrechtsvollzug“...[weiterlesen](#)

**30. September 2019 | Berlin**

Conference: Sustainable Consumption for Biodiversity and Ecosystem Services Worldwide | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin...[weiterlesen](#)

**30. September-3. Oktober 2019 | Mannheim**

European Conference on Sustainable Cities and Towns | Mannheim...[weiterlesen](#)

**14. Oktober 2019 | Stuttgart**

6. Jahrestagung der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit | Haus der Wirtschaft, Stuttgart...[weiterlesen](#)

**16. Oktober 2019 | Berlin**

Deutscher Verbrauchertag 2019 „Dickmacher, Datenkraken, Dieselärger: Was macht die Verbraucherpolitik?“ | Übertragung per Livestream, Teilnahme auf persönliche Einladung...[weiterlesen](#)

**16. Oktober 2019 | Stuttgart**

World Food Day Colloquium 2019 | Universität Hohenheim...[weiterlesen](#)

**17.-18. Oktober 2019 | Wien**

Viertes Symposium „Konsum Neu Denken“ 2019 zum Thema „Reparieren, Selbermachen und Länger Nutzen als zukunftsweisende Konsumpraktiken und das Ideal der Kreislaufwirtschaft“ | Institut für Höhere Studien, Wien...[weiterlesen](#)

**22. Oktober 2019 | Frankfurt am Main**

Investmentethische Grundfragen – ausgewählte Fragen im Kontext der Digitalisierung | Haus am Dom, Frankfurt am Main...[weiterlesen](#)

**24. Oktober 2019 | Stuttgart**

Verbrauchertag Baden-Württemberg 2019 | Literaturhaus, Stuttgart...[weiterlesen](#)

**24. Oktober 2019 | Berlin**

Jahreskonferenz des Netzwerks Verbraucherforschung „Die dunklen Seiten des Konsums – alte Probleme, neue Herausforderungen?“ | Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin...[weiterlesen](#)

**29. Oktober 2019 | Berlin**

Auftaktkonferenz der Dialogreihe zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) | Futurium, Berlin. Die Reihe wird mit einer regionalen Veranstaltung am 27. November in Stuttgart fortgesetzt...[weiterlesen](#)

**15.-16. November 2019 | Heidelberg**

23. Heidelberger Ernährungsforum – Proteine | Dr. Rainer Wild Stiftung, Heidelberg...[weiterlesen](#)

**27. November 2019 | Stuttgart**

Abschlussveranstaltung der Reihe „Nachhaltig Gut Leben“ und erste regionale Dialogkonferenz zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2020 | Globale Nachhaltigkeitsziele – nationale Verantwortung: Gemeinsam den Wandel voranbringen | Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Stuttgart...[weiterlesen](#)

**29. November 2019 | Frankfurt am Main**

ISOE-Jahrestagung „Aufbruch in die Gegenwart. Die sozial-ökologische Zukunft heute gestalten“ | Evangelische Akademie Frankfurt...[weiterlesen](#)

**02.-03. Dezember 2019 | Münster**

Konferenz „Zukunftsstadt 2019 – klima-aktiv, innovativ, digital“...[weiterlesen](#)

**11. Dezember 2019 | Berlin**

Veranstaltung des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen: „Aktuelle Themen des Verbraucherrechts 2.0“. Mit Prof. Omri Ben-Shahar (University of Chicago Law School) und Prof. Cass Sunstein (Harvard University und Harvard Law School) | Berlin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz...weitere Informationen folgen.

**12.-13. Dezember 2019 | Washington, D.C.**

4th Consumer Financial Protection Bureau research conference on consumer finance | Catholic University, Washington, D.C....[weiterlesen](#)

**24.- 25. April 2020 | Göttingen**

GlobalFood Symposium 2020 | Universität Göttingen

**10. - 12. Juni 2020 | Boston**

4th Annual Sustainable Consumption Action & Research Initiative

Conference...[weiterlesen](#)

**10.-11. September 2020 | London**

First Annual Behavioural Public Policy Conference | London School of Economics...weitere Informationen folgen

**19.-20. November 2020 | Berlin**

Global Bioeconomy Summit 2020...[weiterlesen](#)

---

## Call for Papers und Ausschreibungen

---

### **Stellenausschreibung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz: Wissenschaftliche/r Referent/in für die Geschäftsstelle des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen**

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz sucht eine wissenschaftliche Referentin oder einen wissenschaftlichen Referenten für die „Geschäftsstelle des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen“. Die Aufgaben liegen im Wesentlichen in der wissenschaftlichen Begleitung und Unterstützung des SVRV bei der Erarbeitung seiner Gutachten, Stellungnahmen und sonstigen Publikationen. Bewerbungsfrist ist: 15.09.2019...[weiterlesen](#)

### **Stellenausschreibung der Universität Hohenheim für eine Professur (W3) für Management im Agribusiness**

Zum Sommersemester 2021 schreibt die Universität Hohenheim eine Professur (W3) für Management im Agribusiness an der Fakultät Agrarwissenschaften im Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre aus. Bewerbungsfrist ist der 15.10.2019...[weiterlesen](#)

### **Call for Submissions: Sessions & Abstracts for the 4th International SCORAI Conference | 10.-12. Juni 2020**

Conference Theme: Sustainable Consumption & Social Justice in an Urbanizing World  
Despite the climate crisis and other growing risks of environmental degradation, efforts to shift toward more sustainable systems of consumption and production and more sustainable ways of living continue to be woefully inadequate. The SCORAI 2020 conference provides a creative venue for connecting sustainable consumption and social justice in an urbanizing world, and for reflecting on the challenges of deep systemic change necessary to accelerate transformation toward a more just and sustainable world. The submission deadline for abstracts is 18 October 2019...[weiterlesen](#)

### **Call for Papers: GlobalFood Symposium 2020 | Göttingen, 24.-25. April 2020**

The aim of this Symposium is to discuss new research findings and policy challenges related to the global agri-food system transformation. The two-day conference will feature plenary sessions with invited speakers, contributed paper sessions, and posters. We invite submissions for contributed papers and posters from all researchers working on related topics from an economics and/or social science perspective. Topics to be covered include: supply chain management, linking smallholders to markets, contract farming, food standards and trade, food security and poverty, nutrition transition, sustainable consumption, among others. The submission deadline is 15 November 2019...[weiterlesen](#)

---

## Buchtipp

---



**Busse, T. (2019). Das Sterben der anderen: Wie wir die biologische Vielfalt noch retten können. Berlin: Blessing.**

Naturschützer schlagen Alarm: Sie haben beobachtet, dass die Zahl der Insekten in den letzten 27 Jahren um mehr als 75 Prozent abgenommen hat. Nicht nur die Bienen sind in Gefahr, sondern viele andere Insekten, die vor wenigen Jahren noch als weit verbreitet galten. Und mit den Insekten sterben die Vögel. Tanja Busse, viel gefragte Landwirtschafts- und Ökoexpertin analysiert schonungslos die Situation und schlägt wirkungsvolle Gegenmaßnahmen vor...[weiterlesen](#)



**Reheis, F. (2019). Die Resonanzstrategie. Warum wir Nachhaltigkeit neu denken müssen. München: oekom.**

Was braucht der Mensch für ein gutes Leben? Wonach sehnen wir uns von Beginn an? Nach Resonanz! Jeder Mensch erhofft sich Resonanz auf das, was er tut: dass er verstanden wird, wenn er sich anderen mitteilt; dass er Antworten erhält, wenn er Fragen stellt; dass die Natur gedeiht, wenn er sich um sie kümmert; dass Entscheidungen, die er trifft, sich auch „stimmig“ anfühlen...[weiterlesen](#)

---

## Interessante Newsletter

---



### Newsletter Forschungswende

Forschungswende ist eine zivilgesellschaftliche Plattform, die sich seit 2012 für Entwicklung und Aufbau von neuen Kapazitäten der zivilgesellschaftlichen Organisationen (ZGO) in der Forschungs- und Innovationspolitik einsetzt. Die Plattform und das vielfältige Netzwerk seiner Mitglieder (Umwelt- und Sozialverbände, sowie nachhaltigkeitsorientierte wissenschaftliche Einrichtungen) bieten Austauschmöglichkeiten und Entwicklungsräume für ZGO mit Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Über Veranstaltungen und Neuigkeiten der zivilgesellschaftlichen Plattform Forschungswende informiert ein regelmäßiger Newsletter...[weiterlesen](#)

---



---

# Zu guter Letzt

---

## Organspende: Welche Regelungen gelten in der EU?

In Europa gibt es kein einheitliches Gesetz, das die Organspende regelt. Wer etwa in Frankreich oder Spanien verstirbt, ist automatisch Spender. In Deutschland und Großbritannien zum Beispiel nicht. Dort setzt man auf den Organspendeausweis. Das Europäische Verbraucherzentrum in Kehl zeigt die Unterschiede in einer interaktiven Europakarte...[weiterlesen](#)

## Die besten Apps für Verbraucherinnen und Verbraucher zu den Themen gesunde Ernährung und Bewegung

Zahlreiche Apps rund um die Themen Alltagstipps, Ernährung und Bewegung tummeln sich auf den Downloadplattformen. Doch welche sind vertrauenswürdig und qualitativ hochwertig? Bei welchen Apps sich der Klick auf „Download“ lohnt, hat Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung (IN FORM) zusammengestellt...[weiterlesen](#)

---

### KONTAKT

Zeppelin Universität  
gemeinnützige GmbH  
CCMP  
Am Seemooser Horn 20  
88045 Friedrichshafen

### LINKS

CCMP  
MLR | BW  
Netzwerk  
Verbraucher-  
forschung | BMJV

### MEDIA

zu.de  
ZU|Daily  
CCMP on Twitter  
Diesen Newsletter  
weiterleiten

Copyright © 2019. Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH | Verantwortlich für den Newsletter:  
Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP  
Prof. Dr. Lucia A. Reisch

Hier vom Newsletter der Zeppelin Universität abmelden